

Tetenhusen / Kropp / Bergenhusen

Hier zu Hause

Konzert mit Musikzug

**KLEIN BENNEBEK/KROPP** Der DRK-Ortsverein Klein Bennebek lädt seine Mitglieder und Gäste zu einem Konzert des Bennebecker Feuerwehrmusikzuges und zu einer Aufführung der Bennebecker Theaterspieler in das Gasthaus Bandholz in Kropp ein. Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, 19. Januar (14.30 Uhr). Anmeldungen nimmt Günther Callsen unter Telefon 04624/1406 bis zum 11. Januar entgegen. *gu*

Feuerwehr tagt

**KLEIN BENNEBEK** Die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Freitag, 10. Januar (19.30 Uhr), im Sportlerheim statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Beförderungen, Ehrungen und Wahlen. Gewählt werden der stellvertretende Wehrführer, der Kassenwart und der stellvertretende Gruppenführer. *gu*

DRK-Spätlese

**KROPP** Die DRK-Spätlese kommt zu ihrem ersten Treffen im neuen Jahr am Montag, 13. Januar (14.30 Uhr), im ev. Gemeindezentrum zusammen. *gu*

Tannenbaumabfuhr

**GROSS RHEIDE** Eine öffentliche Tannenbaumabfuhr findet am Sonnabend, 11. Januar, ab 9 Uhr statt. Bürgermeister Werner Koch bittet, dass die abgeschmückten Bäume am Straßenrand sichtbar abgelegt werden. *gu*

Aufräumen im Schulwald

Arbeitsrupps in Eigenregie durchforsten das Gelände / Auch Kinder und Jugendliche unter den Helfern

**TETENHUSEN** Sturmtief „Christian“ hat Ende Oktober auch im Schulwald Tetenhusen großen Schaden angerichtet. Rund ein Drittel der Bäume wurden entwurzelt oder sind abgebrochen. Die Wege waren nicht mehr passierbar und der Schulwald musste für Besucher gesperrt werden. Und weil der Schulwald nicht zu den Landesforsten gehört, müssen die Aufräumarbeiten in Eigenregie erledigt werden.

Dem Aufruf zur ersten Aufräumaktion im neuen Jahr waren rund 50 Männer, Frauen und Kinder gefolgt. Unter der Anleitung von Heino Heesch, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Schulwald Tetenhusen, ging es an die Arbeit. Jedem Arbeitsrupp wurde ein Teilstück zugewiesen. „Jeder, der hier mit der Motorsäge arbeitet, hat eine entsprechende Ausbildung“, erklärt Heino Heesch. Die Baumstämme werden von Ästen befreit, auf Länge gesägt und mit schwerem Gerät zu Sammelplätzen transportiert. Die Helfer, darunter auch zahlreiche Kinder und Jugendliche aus dem Dorf, schleppen das Buschwerk auf große Haufen, die später geschreddert werden.

Einige Hauptwege sind bereits wieder frei. Es gibt jedoch zwei Bereiche im Wald,



Im Einsatz für den Schulwald: Die jungen Helfer beteiligten sich fleißig an der Aufräumaktion.

die mit Warnband abgesperrt sind, weil der Aufenthalt dort gefährlich ist. „In diesen Teilstücken des Schulwaldes arbeiten nur Fachleute“, sagt Heino Heesch, der wie sein Vater Rolf gelernter Forstwirtschaftler ist. Mit seinem Kollegen bearbeitet er jene Bäume, die unter Spannung stehen. „Heute früh habe ich einen Stamm gesägt, der dann fünf Meter hoch in die Luft geschwungen ist“, berichtet Heesch, der in den vergangenen Tagen mit der Motorsäge durch den Wald gegangen ist und die Bereiche gesichert hat, die jetzt von den Helfern aufgeräumt werden. „Das wird nicht die letzte Auf-



Freuen sich über die Hilfe: Forstwirt Heino Heesch und Bürgermeister Volker Langholz.

räumaktion sein. Aber die Unterstützung ist groß“, freut sich Heino Heesch. Als Dankeschön gab es für alle Helfer ein gemeinsames Mittagessen mit Kartoffelsalat und Würstchen im Waldpavillon. *Ute Reimers*

Jugend musiziert für die Dorfkirche in Bergenhusen

**BERGENHUSEN** Die Benefizkonzerte junger Gemeindeglieder zugunsten der Sanierung der Dorfkirche sind seit 2011 Tradition. Nun fand das vierte vor fast 150 Zuhörern statt. Mehr als 20 junge Musiker sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, das mit reichlich Beifall belohnt wurde. Wie bei Veranstaltungen, die sich wiederholen, gab es bereits viele lieb gewonnene Rituale: Der Pastor, der die Violine einer Musikerin stimmt, das gemeinsame Warten an der Kirchentür, um dann zum ersten Orgelstück einzuziehen, das gemeinsam gesungene Abschlusslied, nachdem alle Musiker einzeln nach vorn gerufen wurden, das mit der Blockflöte begleitete Gemeindelied und die auf Stricksocken von der Orgel zum Klavier eilende Sängerin.



Junge Musiker gestalten ein Konzert für die Dorfkirche.

An der Orgel stimmte Rosa Ochsenbauer mit einem Präludium von Lübeck auf das Konzert ein. Die frühlich vorgebrachten Weihnachtslieder des Programms wurden von Lina Friedrichsen und Svea Haehling (beide Klavier) präsentiert. Gesine Feddersen (Violine) und Raphael Knischewski (Cello) vertraten die Streicher und spielten Stücke von Corrette, Kummer und Petrat. Sarah Dehn flötete „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“ und begleitete die Gemeinde souverän bei „Komm, Herr segne uns“ mit der Blockflöte. Carolin Körbs (Querflöte) überzeugte mit einer Sonate von Loeillet de Gant, trug zusammen mit ihrer Schwester Amelie (Klavier) „Go, tell it on the mountain“ vor und sang „I will follow him“ aus dem Film Sister Act.

Begeisterten Applaus gab es auch für das schmissige Stück der gut gelaunten Bläser, die unter der Leitung von Simone Gertz zu elft auftraten und diesmal von einem jungen Schlagzeuger aus Tellingstedt begleitet wurden. Rosa Ochsenbauer überraschte die Zuhörer mit dem zum Klavier gesungenen „Falling slowly“ von Hansard.

Einer der Höhepunkte des Konzertes waren die Stücke „Lewis & Clark“ und „Classical Gas“, von Pelle Eberhardt meisterhaft auf der Westergitarre vorgebracht. Zur Toccata von Buxtehude (Rosa Ochsenbauer, Orgel) sammelten fünf junge Musikerinnen die Kollekte ein. Es kamen 580 Euro an Spenden zusammen, die für die Montage der Kirchenglocke zurückgelegt werden. *lz*

Holger Steensen will Freitag 100 Kilometer laufen



100 Kilometer geplant: Holger Steensen läuft für einen guten Zweck und bittet um Spenden. *GU*

**KROPP** Holger Steensen, Inhaber des Sport-Leistungszentrums, will mit einer besonderen Aktion um Spenden für die Projekt „Carsten Köthe hilft Helfen“ werben. Anlass sind zwei Geburtstage. Zum einen wird der Sportler am Freitag, 10. Januar, 39 Jahre alt und sein Studio im Gewerbegebiet besteht dann seit fünf Jahren. Seit Oktober laufen die Vorbereitungen wie Trainingsläufe, ärztliche Betreuung, Massagen und Ernährungsumstellungen, denn Holger Steensen will schließlich an diesem Tag gut 100 Kilometer im Laufschrift zurücklegen.

Er startet um 8 Uhr und will gegen 22 Uhr die Aufgabe erledigt haben. Und alles geschieht in einem Rundkurs (97 mal eine Runde von 1038 Metern) rund um sein Leistungszentrum. Steensen lädt aus diesem Anlass zum „Tag der offenen Tür“ von

9 bis 21 Uhr ein und fordert die Zuschauer auf, eine oder mehrere Runden mitzulaufen. Abends werden Grillwurst und Erbsensuppe gereicht. Nun hofft Holger Steensen, dass zahlreiche Spenden für den guten Zweck eingehen. Das Spendenkonto lautet 14300181, Bankleitzahl 21661719, Stichwort „100 Kilometer“. Er ist unter der Rufnummer 04624/4506444 im Studio, privat unter 0151/15951269 und unter der Mail-Adresse holger@honist.de zu erreichen.

Eine ähnliche Aktion startete Holger Steensen im Jahr 2010 zur „Kropper Mondscheinnacht“. Mit zehn Personen wurden in 68 Stunden auf einem Laufband 725 Kilometer (Kropp wurde damals 725 Jahre alt) zurückgelegt. 8900 Euro konnten zugunsten von krebserkrankten Kindern und Jugendlichen überwiesen werden. *gu*

Uraltes Handwerk

Neue Kurse in der Stapelholmer Webstube

**ERFDE-BARGEN** Seit einigen Jahren bietet der „Förderverein Landschaft Stapelholm“ Webkurse an. Die erfolgreiche Reihe soll auch im neuen Jahr fortgesetzt werden. Die Kurse bieten die Möglichkeit, das Weben auszuprobieren, auch wenn man vorher noch nie gewebt hat. Die Webstühle sind eingerichtet, so dass man sich dransetzen und im Prinzip gleich „losweben“ kann. Reihum können alle Webgeräte ausprobiert werden. Nach Absprache werden ebenfalls Kurse für Fortgeschrittene angeboten, die beispielsweise das Einrichten eines Webstuhls zeigen. Kursleiterin ist die ausgebildete Handweberin Imke Henze. Die vom Förderverein Landschaft Stapelholm betriebene Webstube hat fünf

Flachwebstühle (zwei große und drei kleine), einen Hochwebstuhl, einen Webrahmen und zwei Webgurte. Auf diese Weise wird man mit dem Weben vertraut und kann am Ende des Kurses sein selbst gewebtes Stück mit nach Hause nehmen. In der Stapelholmer Webstube kann man auch nach dem Kurs weiterweben, sei es, um ein Stück zu vollenden oder weil man Freude an dem neuen Hobby gefunden hat. Ein Kurs dauert ein Wochenende. Folgende Termine stehen zur Auswahl: 8./9. Februar, 15./16. Februar und 1./2. März. Bei vielen Anmeldungen werden zusätzliche Termine angeboten. Weitere Information und Anmeldung bei Rita Framke, Telefon 04881 / 7413 oder Imke Henze, Telefon 04621 / 30 53 30. *lz*

18  
  
**Endlich, lieber André**  
 Die besten Wünsche von Mama, Papa und Michelle

Bring  
**Bringen Sie Ihre Kleinen groß raus!**  
 sh:z ...hier zu Hause

Nach einem erfüllten Leben verstarb unsere gute Freundin und Nachbarin  
**Anita Schiller**  
 geb. Schauffert  
 \* 1.5.1920 † 5.1.2014  
 In stillem Gedenken  
 Erika und Werner Holst  
 Claus und Birgit Holst  
 Anke und Johannes Thomsen  
 Arne und Sandra Holst  
 Beate Clausen-Fiedler  
 Büdelsdorf, Friedhofsalle 5  
 Traueranschrift:  
 Fam. Holst, Meiereistraße 30, 24782 Büdelsdorf  
 Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. Januar 2014, um 11.00 Uhr von der Auferstehungskirche Büdelsdorf aus statt. Anschließend laden wir ein zu einem Beisammensein in den Lindenkrog nach Rickerf.

Wir trauern um  
**Wolfgang Geißler**  
 24. 03. 1920 - 03. 01. 2014  
**Gertrud Geißler und die Familie**  
 Von Kondolenz bittet wir abzusehen.

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**Kurt Vorbau**  
 sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.  
 Wonni Vorbau und Kinder  
 Westerrönfeld, im Januar 2014

Mit einer Anzeige können Sie über einen Trauerfall Nachricht geben. Unsere Mitarbeiter beraten Sie.